

Datum: 28.02.2018
Medium: Landshuter Zeitung (LZ)
Autor: Stephan Hansen

© 2018 LZ – Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

Wo bleibt die Koenigs-Würde?

Zum Artikel „Koenig für alle“, LZ vom 24. Februar:

Diese unendliche, unwürdige Abwicklung der Vorstufen für die Koenig-Retrospektive weckt endlich erste, deutliche Unmutsbekundungen. Aber leider verharren die eigentlich Verantwortlichen für diese überfällige Lieferung der schon lang angeforderten Unterlagen noch in der Schmollecke. Sie sind offensichtlich immer noch überstrapaziert mit der Pflege alter Beleidigungen und dem Brüten über alten Posten-Besetzungsproblemen. Keiner will das damalige auch unebene Verhalten des schon alternden Bildhauers einfach wegstecken oder gar hinnehmen. Noch will keiner die Aufgabe, ja die Pflicht, die unweigerlich mit dem Koenig-Opus verbunden ist, als Weg und als Ziel sehen, geschweige denn anerkennen. Neid und Missgunst scheinen noch

immer nicht ihre zerstörerische Kraft zu verlieren.

Ich hoffe aber, dass die notwendigen Voraussetzungen für die Fritz-Koenig-Retrospektive doch noch rechtzeitig erfüllt und geliefert werden. Ein wunderbarer Ansporn wären unüberhörbare Signale aus der auch sonst nicht so ruhigen Szene der vielen Kunst- und Landshuter-Freunde. Die jetzt schon opern- und dramareife Langzeit-Beckmesserei auf der Landshuter Balz-Bühne muss endlich ein Ende finden – bevor das mögliche Weltkulturerbe einen nicht mehr wiedergutzumachenden Schaden bekommt.

Es kann und darf doch nicht wahr sein: Landshut ist zu klein für die Koenigs-Würde. Schade. Oder auch nicht.

Stephan Hansen
84030 Ergolding-Piflas